

6. Epistolar

Brief von Friedrich Wilhelm I., König in Preußen, an August Hermann Francke.

Friedrich Wilhelm I., Preußen, König

Potsdam, 11.02.1726

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-144057

Mündiger Bescheid über Gottesdienst. Ich habe
 Ihre Schreiben vom 15. d. d. Sie hat zu mir in Bezug
 und habe ich gleich mit einem Vorseyer referiert,
 weil, daß der Proceptor länger liegen, für die
 Aufhebung des Kosterbrennen Bütens Rolle
 wieder haben, mich überlegen auf ein Pro-
 ceptor nach zufragen werden soll, damit
 die Arbeit nach Konflikt werde, Ich habe
 also der künftige Subjekt zu sorgen, und
 mir unter diesen zu bringen. Entgegen
 dem jungen Appel, so muß ich von dem Bisher
 bleiben, davon so Bisher gearbeitet, und
 nachher mit einer Verhandlung mit Ihnen, das
 unter Vorfragen werden, was Sie über
 mich mit dem Memorial der Theologisch Fakultät

nicht das Reformierte Presbyterium revolvirt,
sind ein mündiges kommissarisch Gutachten
zu lassen, und es ein Jahr mit

Getrauen d. 11. Febr.
1776.

gew. Inspektionisten König.
Böcher

an den Professor
Franken in Salz.

27 L.
A Mon Professeur
en Théologie
le Docteur Francke



as

Halle

33.

Am 11^{ten} Febr. 1726. An: Exzellenz des Herzog-Baym Hofe Bonn.
unsern W. H. V. W. und um das Ansehen des J. B. Belows Hallen
im geachteten Ansehen zu sein, dem die befohlene Befehlsgang
um das Ansehen Stellen befohl.
Auf dem folgenden Appell um die in die Ansehen
unsern.



II-128:32